

Stadt Tangermünde
Ortschaftsrat Buch

Niederschrift über die 11. Sitzung des Ortschaftsrates Buch am 02.11.2020

Ort und Zeit der Sitzung: Buch, Chausseestraße 20, Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Namen der Teilnehmer:

Vorsitzende/r

Rettig, Günter

Mitglieder

Keßler, Erwin

Keßler, Steffen

Kook, Heidelinde

Menzel, Martin

Mitarbeiter der Verwaltung

Flatau, Madlen

Gast

Schulz, Dirk

Abwesend:

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

TOP 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift
vom 05.10.2020

TOP 4 Einwohnerfragestunde

TOP 5 Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände BV 0285-20
"Tanger" und "Uchte"

TOP 6 Aktuelle Informationen zur Coronapandemie

TOP 7 Vorbereitung 900-Jahrfeier, hier: Aktueller Stand

TOP 8 Informationen des Ortsbürgermeisters

TOP 9 Anfragen und Hinweise

öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die 11. Sitzung des Ortschaftsrates Buch und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Vorab gratuliert der Vorsitzende im Namen des Ortschaftsrates Ortschaftsrat Menzel nachträglich zum 40. Geburtstag und spricht seine Glückwünsche aus.

Es sind fünf von fünf Ortschaftsräten anwesend.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Abstimmung:

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist den Mitgliedern des Ortschaftsrates mit Einladung vom 21.10.2020 fristgemäß zugegangen.

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Somit ist die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

Abstimmung:

TOP 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 05.10.2020

Die Sitzungsniederschrift der vergangenen Sitzung ist den Mitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Zu TOP 5

Ortschaftsrat Erwin Keßler merkt an, dass in der Sitzungsniederschrift das verkehrte Veranstaltungsdatum festgehalten wurde.

Der Vorsitzende sagt, dass in der Sitzungsniederschrift die Redebeiträge der vergangenen Sitzung nieder geschrieben wurden. Erst später hat sich herausgestellt, dass die Ortschaft Buch erstmals am 18. Oktober urkundlich erwähnt wurde. Somit wird die 900-Jahrfeier voraussichtlich am 16. Und 17. Oktober 2021 stattfinden.

Aus seiner Sicht ist die Sitzungsniederschrift nicht fehlerhaft.

Zu TOP 3 – Straßenreinigung

Die Grundstücke sind nach wie vor nicht beräumt wurden.

Zu TOP 3 – Spielplatz

Die Stoffummantelung des Stahlseils wurde auch noch nicht erneuert oder gänzlich entfernt.

Zur Wasserversorgung auf dem Friedhof gab es keinerlei Rückmeldung aus der Verwaltung.

Weitere Anmerkungen werden nicht gegeben.

Der Vorsitzende stellt die Sitzungsniederschrift vom 05.10.2020 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

Somit ist die Sitzungsniederschrift einstimmig bestätigt.

Abstimmung:

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es sind keine Einwohner anwesend.

Der Vorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde.

Abstimmung:

TOP 5 Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände BV 0285-20 "Tanger" und "Uchte"

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage kurz und erfragt die Rechtmäßigkeit zur rückwirkenden Veranlagung bis in das Jahr 2016.

Frau Flatau, Sachbearbeiterin für Steuern, erläutert, dass bei der Ausarbeitung der Satzung die gesetzlichen Festsetzungsverjährungen nach der Abgabenordnung geprüft werden, so dass die rückwirkende Erhebung vorschriftsgemäß erfolgt.

Der Vorsitzende hinterfragt die Bedeutung des Erschwernisbeitrages.

Frau Flatau erklärt, dass die Reinigung und Pflege der Gräben und Wasserkanäle sich nicht immer einfach darstellt. Oftmals ist dies natürlichen oder anderen Ursachen geschuldet. Um den Mehraufwand (große Gerätschaften, manuelle Pflege, usw.) abzufangen, erhebt man den Erschwernisbeitrag.

Anhand eines Rechenspiels zeigt sie den Jahresbetrag eines Grundstücks mit einer Größe von 1000 m² auf. Das Rechenbeispiel wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Daraufhin informiert Frau Flatau über die personellen sowie auch über die technischen Gründe, die zu der zeitlichen Verzögerung geführt haben.

Ortschaftsrat Erwin Keßler ist der Auffassung, dass in der Ortschaft keinerlei Erschwernis vorliegt.

Frau Flatau merkt an, dass die Einschätzung zum Erschwernis durch den jeweiligen Unterhaltungsverband vorgenommen wird.

Ortschaftsrat Erwin Keßler bemängelt jedoch die Dienstleistungen der Unterhaltungsverbände.

Dazu erwähnt Frau Flatau einige Aufgaben der Unterhaltungsverbände, die nicht immer sofort wahrgenommen werden.

Stadtrat Schulz fasst den Inhalt der Beschlussvorlage nochmal zusammen.

In diesem Zusammenhang betont Frau Flatau, dass vorerst die Jahresbeiträge für 2016 veranlagt werden. Die Veranlagung für die übrigen Jahre wird zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

Ortschaftsrat Menzel erfragt, weshalb der Erschwernisbeitrag des Unterhaltungsverbandes „Tanger“ um ein deutliches gestiegen ist und wie sich dieser zusammensetzt bzw. errechnet wird.

Frau Flatau erläutert, dass der Unterhaltungsverband den Erschwernisbeitrag anhand der gemeldeten Einwohnerzahl festsetzt. Die Stadt erhebt nach den entsprechenden Flächen die Erschwernis aufgrund gesetzlicher Bestimmungen. Dazu verweist sie auf den Jahresbescheid des Unterhaltungsverbandes.

Der Vorsitzende erwähnt, dass der Grund für den Anstieg in der Beschlussvorlage kurz formuliert wurde.

Ortschaftsrat Menzel erbittet vom Unterhaltungsverband eine nachvollziehbare Erklärung. Diesbezüglich möchte Frau Flatau sich mit dem Unterhaltungsverband in Verbindung setzen. Die Antwort wird der Niederschrift ebenfalls beigelegt.

Stadtrat Schulz versucht auf die Anfrage eine Antwort zu finden.

Dazu bezieht er sich auf den Hochwasserschutz, viele Gräben müssen vermehrt ausgebaut werden. In den vergangenen Jahren wurde diese Aufgabe versäumt und muss nun nachgeholt werden. Durch diesen Mehraufwand könnte der hohe Anstieg zustande kommen.

Ortschaftsrat Menzel fragt, ob ein weiterer Beitragsanstieg zu erwarten ist.

Frau Flatau stimmt einer möglichen Steigerung zu, allerdings ist eine extreme Steigerung nicht abzusehen.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Der Vorsitzende die Beschlussvorlage 0285-20 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen

Somit ist die mehrheitliche Empfehlung zur Beschlussfassung des Stadtrates durch den Ortschaftsrat Buch gegeben.

Abstimmung: Ja 4 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Aktuelle Informationen zur Coronapandemie

Der Vorsitzende führt in das Thema ein und gibt bekannt, dass ab dem 02. November weitere Einschränkungen in Kraft treten, die bundesweit gelten. Weitere Verschärfungen sind durch die Landesregierung möglich.

Der Vorsitzende findet die Entwicklungen schnelllebig und beängstigend zugleich.

Der Vorsitzende berichtet auch über die vergangene Veranstaltung der Agrargenossenschaft, die einmal jährlich im DGH stattfindet. In diesem Jahr wurde die Sporthalle genutzt, um die Hygienemaßnahmen umzusetzen.

Die Veranstaltungen im DGH wie z.B.: Gemeindefrühstück, Kegeln und Seniorenweihnachtsfeier werden ab- oder untersagt.

Die Vermietung des DGH ist weiterhin möglich, jegliche Verantwortung wird dem Mieter aufgelegt. Belehrungen werden vorab durch den Vermieter vorgenommen.

Die mobile Jugendarbeit darf fortgesetzt werden. Der Jugendclub kann ebenso weiter geöffnet bleiben.

Es werden keine Anfragen gestellt.

Abstimmung:

TOP 7 Vorbereitung 900-Jahrfeier, hier: Aktueller Stand

Der Vorsitzende hat nochmals das Gespräch zum Ortschronisten gesucht. Dabei hat sich herausgestellt, dass die erste urkundliche Erwähnung am 18. Oktober erfolgte. Somit verschiebt sich das Veranstaltungswochenende auf den 16. und 17. Oktober 2021.

Weiter informiert der Vorsitzende, dass zur Vorbereitung der 900-Jahrfeier einige Beratungen mit Vereinsvorsitzenden und arrangierten Bürgern stattgefunden haben. In diesen Gesprächsrunden hat man ein Veranstaltungskonzept erarbeitet, wo man den Ablauf vorberaten und weiter ausgeschmückt hat. Der Sonntag soll um ein weiteres Familienfest erweitert werden. Der finanzielle Rahmen wurde beraten und bestätigt. Allerdings wird noch immer ein Veranstalter gesucht, der ein „Komplettpaket“ anbieten kann. In diesem Zusammenhang betont der Vorsitzende, dass davon das Stattfinden der Veranstaltung abhängt. Im Frühjahr werden weitere Beratungen folgen, wo Arbeitsgruppen gebildet werden sollen.

Stadtrat Schulz bietet seine Hilfe bei der Suche eines Veranstalters an. Dazu möchte er dem Ortschaftsrat eine Adresse zur Verfügung stellen. Der Vorsitzende ist für jeden Hinweis dankbar.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

Abstimmung:

TOP 8 Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Vorsitzende hat folgende Informationen für die Ortschaftsräte.

Breitbandausbau

Anfang Oktober wurden die Arbeiten im Projektgebiet 1 – Tangermünde begonnen. Diese verlaufen derzeit planmäßig.

Fähre Ferchland/Grieben

Der Landrat hat in einer Pressemitteilung bekannt gegeben, dass man bemüht ist die Fähre am Leben zu halten. Am 27. Oktober fand ein Arbeitstreffen zwischen den Landräten Jerichower Land und Landkreis Stendal statt. Dazu wurden unter anderem die umliegenden Bürgermeister geladen. Ein Ansatz sieht vor, die Inbetriebnahme einer Gierseilfähre, um bei den schwankenden Wasserständen die Überfahrt weiterhin zu gewährleisten. Der Weiterbetrieb sowie die Wirtschaftlichkeit der vorhandenen Motorfähre werden ebenfalls geprüft.

Turnhalle

Die Arbeiten in der Turnhalle wurden am heutigen Tag in der Turnhalle begonnen. Nach kurzer Zeit wurden die Arbeiten außerplanmäßig abgebrochen. Man hat erkannt, dass es sich bei dem Fußboden um einen „Totalschaden“ handelt. Beim herausnehmen des Parketts wurde festgestellt, dass unter dem Beton weitere Lagen Faserplatten verlegt wurden, die sich durch Feuchtigkeit zersetzt haben. Somit kann die geplante Reparatur nicht mehr durchgeführt werden. Die Planerin versucht derzeit eine Kostenschätzung vorzunehmen. Die Projektumsetzung ist abhängig vom Fördermittelgeber, da bewilligte Fördermittel zweckgebunden eingesetzt werden müssen. Bis auf weiteres ist die Nutzung der Turnhalle unmöglich.

Auswertung Stadtrat 28.10.20

Der Stadtrat hat beschlossen eine Spende für die Kindertagesstätte „Roland“ in Buch anzunehmen. Von den Spendengeldern soll eine neue Schaukel angeschafft werden. Der Vorsitzende bedankt sich für die Spendenbereitschaft.

Abstimmung:

TOP 9 Anfragen und Hinweise

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Ortschaftsräte.

Ortschaftsrat Erwin Keßler bittet die Verwaltung, die Kritiken zu den Grabenpflegearbeiten an den Unterhaltungsverband weiterzuleiten.

Ortschaftsrat Menzel bittet erneut die Stoffummantelung auf dem Spielplatz zu erneuern bzw. das Stahlseil ganz zu entfernen. Die Plastikspielraupe ist ebenfalls defekt und weist scharfe Kanten auf.

Die Bereinigung der Grundstücke ist auch noch nicht erfolgt. Das Grundstück der „alten Gaststätte“ wurde durch einen Einwohner gemäht, da sich der Zustand nicht verbessert hat. Die Ortschaftsräte bemängeln den langwierigen Prozess der Verwaltung.

Der Vorsitzende begrüßt die Streetworkerin, Frau Schulz und dessen Kollegen, Herrn Lehmann. Frau Schulz stellt sich und ihren neuen Kollegen kurz vor, der künftig für die mobile Jugendarbeit verantwortlich sein wird. Dazu erläutert sie die personellen Veränderungen der vergangenen Wochen. Sie berichtet über die verschiedenen Angebote der mobilen Jugendarbeit, die vom Shalomhaus Tangermünde e.V. organisiert werden. Der Vorsitzende ist sehr dankbar für die Unterstützung, die die Ortschaft durch das Shalomhaus Tangermünde e.V. erfährt. Ebenso möchte er wissen wie es in Miltern weiter geht. Frau Schulz teilt mit, dass bisher keine Lösung gefunden wurde, dort stehen noch Gespräche aus.

Frau Schulz gibt an, dass in der nächsten Woche der Unterstand vor der „alten Gaststätte“ abgebaut wird. Dieser soll in Tangermünde seinen Platz finden. Vorab erfolgte dazu eine Abstimmung mit dem Vorsitzenden.

Stadtrat Schulz bedankt sich für das Engagement der Ortschaftsräte. Weiter merkt er an, dass die AfD-Fraktion gern bereit ist, Probleme aus den Ortschaften im Stadtrat anzusprechen und bietet somit jederzeit seine Hilfe an.

Weitere Hinweise werden nicht gegeben.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Abstimmung:

Bestätigt:

Für die Niederschrift:

Günter Rettig
Vorsitzender des Ortschaftsrates Buch

Maren Fischer
Protokollführer